

## **Erklärung**

### **der Mitgliedsorganisationen des Kinder- und Jugendrings Sachsen e.V. zu den Kürzungen in der Jugendverbandsarbeit im Haushaltsjahr 2011**

(verabschiedet vom Hauptausschuss des KJRS am 07. April 2011)

*„Das Ehrenamt lässt das Herz der Gesellschaft schlagen.“*

*(Sozialministerin Clauß, August 2010)*

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) betont seit Jahren die gesellschaftliche Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeit – zu Recht. Dennoch hat es sich mit Hilfe eines fragwürdigen Verfahrens Anfang Februar 2011 gegen die Unterstützung einer kontinuierlichen Arbeit entschieden und nahezu die Hälfte der 16 bisher auf Landesebene geförderten Personalstellen bei Jugendverbänden gestrichen. Damit entzieht das SMS Jugendverbänden als bedeutenden Orten der Demokratieerziehung und des Gewinnens, Betreuens und Qualifizierens ehrenamtlich Tätiger wichtige Grundlagen ihres Engagements.

In den von den Kürzungen überdurchschnittlich betroffenen Mitgliedsorganisationen des KJRS engagieren sich über 60.000 vornehmlich junge Menschen jeweils mehr als 50 Stunden im Jahr ehrenamtlich. Die dabei mindestens drei Millionen geleisteten Stunden ergeben eine Wertschöpfung von über 20 Mio. Euro im Jahr. Mit der jetzt erfolgten, unnötigen Streichung von Fachkraftstellen wird dieses ehrenamtliche Potenzial preisgegeben.

Der Versuch, unsere Gesellschaft zu verehrenamtlichen, wird scheitern, weil Ehrenamtliche die Aufgaben fehlenden hauptamtlichen Personals nicht auffangen können.

Der ehrenamtliche Motor unserer Gesellschaft wird ins Stottern geraten.

**Die Mitglieder des Kinder- und Jugendrings Sachsen fordern einen ehrlichen und vom Willen zu einer Lösung getragenen Dialog der Verantwortlichen in Politik und Verwaltung mit den von Personalstellenkürzungen betroffenen Verbänden.**

*„Die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen ist unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens nach Maßgabe des § 74 zu fördern.“ (§ 12, Abs. 1 SGB VIII) [...] Eine finanzielle Unterstützung der verbandlichen Strukturen auf Landesebene in Bezug auf die personellen und materiellen Ressourcen [wird] als unbedingt notwendig erachtet.“ (Jugendhilfeplanung zu Aufgaben und Leistungen der überörtlichen Jugendverbände und Dachorganisationen im Bereich §§ 11- 14 SGB VIII im Freistaat Sachsen 2010 – 2014, S. 72)*

Die 2011 im überörtlichen Bereich vorgenommenen Kürzungen werden nahezu ausschließlich auf Jugendverbände umgelegt. 7 von 16 Stellen werden gestrichen, obwohl gesetzliche Grundlagen für die Jugendarbeit nach § 12 SGB VIII eine spezielle Förderungspflicht formulieren. Die aktuelle Jugendhilfeplanung betont die Bedeutung der Jugendverbandsarbeit für die unmittelbare Teilhabe an gesellschaftlichen und verbandlichen Prozessen und die Sozialisation von Kindern und Jugendliche ausdrücklich.

**Die Mitglieder des Kinder- und Jugendrings Sachsen fordern die Rücknahme der Kürzungen im Bereich der Personalkostenförderung bei Jugendverbänden und die Umsetzung der in der Jugendhilfeplanung beschriebenen Priorisierung der strukturellen Förderung.**

*„Die Wirkung außerschulischer Jugendbildung in der Jugendverbandsarbeit entfaltet sich über ihre Mitgliederstrukturen.“ (ebd., S. 83) „Ihre Arbeit ist auf Dauer angelegt und in der Regel auf die eigenen Mitglieder ausgerichtet [...]“ (§ 12 Abs. 2, Satz 2 SGB VIII)*

Grundlage der Kürzungen waren eine fachlich äußerst umstrittene Matrix sowie die vom zuständigen Ministerium verfassten jugendhilfeplanerischen Stellungnahmen. Darin war u. a. zu lesen, dass „vor dem Hintergrund des verbandseigenen Wertekontextes des Trägers eine Reihe von Bildungsleistungen ihre Wirkung in erster Linie innerverbandlich entfalten.“ Verbände seien damit nur bedingt geeignet, die „Bildungsziele im Sinne der Schwerpunktsetzung der Obersten Landesjugendbehörde generalistisch umzusetzen.“ Diese Aussagen sind fachlich falsch und rechtlich nicht haltbar.

*„Die öffentliche Jugendhilfe soll mit der freien Jugendhilfe zum Wohl junger Menschen und ihrer Familien partnerschaftlich zusammenarbeiten. [...] Sie soll die freie Jugendhilfe nach Maßgabe dieses Buches fördern und dabei die verschiedenen Formen der Selbsthilfe stärken.“ (Auszüge aus § 4 SGB VIII)*

Der Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. fordert seit Anfang 2010 Offenheit und Transparenz im Verfahren sowie einen vertrauensvollen Umgang miteinander. Mitte Februar 2011 erfahren sieben seiner Mitglieder lediglich per Bescheid, dass ihre Personalstelle rückwirkend zum 1.1.2011 gestrichen ist.

Dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) fehlt der politische Wille, seiner gesetzlichen Verantwortung als Oberste Landesjugendbehörde gerecht zu werden. Es fehlt jeder politische Widerstand gegen die rein fiskalische Betrachtungsweise und die mit 30% unverhältnismäßig hohe Kürzung eines Bereiches, der Kinder und Jugendliche auf ihre gesellschaftliche Verantwortung vorbereiten hilft und sie zu ehrenamtlichem Engagement anregt.

**Die Mitglieder des Kinder- und Jugendrings Sachsen fordern die Entwicklung förderlicher, verlässlicher und planbarer Förderverfahren, die Raum für die Organisations- und Personalentwicklung, aber auch die Schaffung von Übergängen in Vereinen und Verbänden ermöglichen.**

**Der Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. bietet für die notwendige Auseinandersetzung über die Gestaltung einer zukunftsfähigen und belastbaren sächsischen Jugendhilfelandchaft erneut seine Kraft und Kompetenz als Netzwerk ausdrücklich an.**

#### **Mitglieder des KJRS:**

Adventjugend Sächsische Vereinigung	Jugendring Westertage e.V.
Aktion Jugendschutz Sachsen e.V.	Jugendverband Roter Baum Sachsen e.V.
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Sachsen e.V. - Landesjugend Sachsen	KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V.
Bläserjugend im Sächsischen Blasmusikverband e.V.	Kinder- u. Jugendring Landkreis Leipzig e.V.
BUNDjugend Sachsen e.V.	Kreisjugendring Meißen e.V.
Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.	Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.
CVJM Landesverband Sachsen e.V.	Kreisjugendring Erzgebirge e.V.
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e.V. - Jugendrotkreuz	LAGS Landesarbeitsgemeinschaft Katholischer Jugend im Freistaat Sachsen
DGB-Jugend Sachsen	LAG Mädchen und junge Frauen e.V.
djo – Deutsche Jugend in Europa Landesverband Sachsen e.V.	Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR
Evangelische Jugend Sachsen	Naturfreundejugend Sachsen
Evangelisch-methodistische Kirche - Kinder- und Jugendwerk Ost	Naturschutzjugend Sachsen e.V.
Gemeindejugendwerk Sachsen	Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände AG Sachsen e.V.
Johanniter-Jugend Sachsen	Sächsische Landjugend e.V.
Jugend der DLRG Landesverband Sachsen	Sächsischer Jugendverband EC (SJV - EC)
Jugend des Deutschen Alpenvereins, Landesgeschäftsstelle Sachsen e.V.	SJD - Die Falken Landesverband Sachsen
Jugendfeuerwehr Sachsen	Stadtjugendring Dresden e.V.
Jugendring Plauen e.V.	Stadtjugendring Leipzig e.V.
Jugendring Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.	THW-Jugend e.V.
	Vogtlandkreisjugendring e.V.

Der KJRS vertritt die Interessen der **ca. 1.000.000 Kinder, Jugendlichen** und jungen Menschen in Sachsen.

**& KINDER  
JUGEND  
RING  
SACHSEN**  
Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in Sachsen